



Neuss gedenkt den Opfern der Reichspogromnacht

08.11.2023

Neuss erinnerte am Donnerstag, 9. November 2023, in einer Gedenkstunde den Opfern der Reichspogromnacht von 1938. Das Andenken fand am Mahnmal an der Promenadenstraße, gegenüber des Standortes der ehemaligen niedergebrannten Synagoge, statt. Dabei erinnerten die Neusser*innen daran, dass auch hier Mitbürger*innen jüdischen Glaubens Opfer nationalsozialistischen Terrors und Verfolgung wurden.

Während der Gedenkstunde mahnte Bürgermeister Reiner Breuer: „Es kommt auf uns an, ob ‚Nie wieder‘ zu einer Phrase der Erinnerungskultur verkommt oder ob wir tatsächlich aus der Geschichte lernen und uns mit allen Mitteln gegen Antisemitismus zur Wehr setzen und für eine friedfertige, vielfältige und tolerante Stadtgesellschaft stehen.“

Gestaltet wurde die diesjährige Gedenkstunde von der Stadt Neuss, der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf/Neuss und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit. Unterstützt wurden sie vom Alexander-von-Humboldt-Gymnasium.

Für Ihre Berichterstattung finden Sie Fotos in unserem [Bildarchiv](#). Das Programm und die Redebeiträge können Sie auf [neuss.de](#) nachlesen.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).